

Anstieg der Neuzulassungen von Reisemobilen und Caravans geht weiter

Urlaubsform Caravaning beliebter als jemals zuvor

Frankfurt am Main, 21. August 2019

Der Anstieg der Neuzulassungen von Reisemobilen und Caravans in Deutschland setzt sich weiter fort. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres wurden über 61.000 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen. Das sind nicht nur 13 Prozent mehr als im selben Zeitraum 2018, sondern auch ein neuer Allzeit-Bestwert für diesen Zeitraum. Die Neuzulassungen von Reisemobilen wuchsen zwischen Januar und Juli um fast 15 Prozent und stellten ebenfalls einen neuen Rekord auf. Die Caravan-Neuzulassungen legten um starke 10 Prozent zu. Die Caravaningbranche erwartet für das Gesamtjahr ein neues Rekordergebnis.

Die Begeisterung der Deutschen für die Urlaubsform Caravaning nimmt weiter zu. In der ersten sieben Monaten dieses Jahres wurden in Deutschland mehr Freizeitfahrzeuge neu zugelassen als jemals zuvor. 61.175 neue Fahrzeuge bedeuten ein starkes Plus von 13,1 Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres. Dabei konnten beide Fahrzeugsegmente ein zweistelliges Wachstum verzeichnen. Die Neuzulassungen von Caravans klettern um 10,1 Prozent auf 20.321 Einheiten. Das ist das beste Ergebnis seit fast 20 Jahren. Der Markt für Reisemobile stieg sogar um herausragende 14,7 Prozent auf 40.854 Fahrzeuge und erreichte damit einen neuen Höchststand für den Zeitraum Januar bis Juli.

Bedeutenden Anteil an der äußerst positiven Absatzentwicklung in diesem Jahr hatte auch der Juli. Im vergangenen Monat wurden 8.680 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen. Das entspricht einem Wachstum von 14,9 Prozent verglichen mit dem Vorjahresmonat. Die Neuzulassungen von Caravans wuchsen um 8,6 Prozent auf 3.196 Einheiten. Das Reisemobilsegment erzielte mit 5.484 Neuzulassungen ein Wachstum von

herausragenden 19,0 Prozent und stellte einen neuen Bestwert für den Monat Juli auf. Damit befindet sich die Branche in diesem Jahr weiter auf Rekordkurs.

„Die weiter steigenden Neuzulassungen von Reisemobilen und Caravans belegen die große Attraktivität der Urlaubsform Caravaning für immer mehr Menschen in Deutschland und das über alle Gesellschaftsschichten und Altersgruppen hinweg“, sagt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes e.V. (CIVD). „Besitzer und Mieter von Reisemobilen und Caravans schätzen vor allem die Freiheit, flexibel und selbstbestimmt unterwegs zu sein, die Freizeitfahrzeuge bieten. Dieser Trend dürfte sich in den kommenden Monaten fortsetzen“, so Onggowinarso optimistisch.

Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravaning-info.de.

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-18
Fax: 069-704039-24
marc.dreckmeier@civd.de

Pressekontakt:

Daniel Rätz
Referent Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-28
Fax: 069-704039-24
daniel.raetz@civd.de

Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – dem CARAVAN SALON – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravaningbranche in Europa.